

## Neuer Mobility-Standort bei der Kirche in Spiez

**Seit September 2011 steht den Einwohnern und Besuchern in Spiez ein zusätzliches Mobility-Fahrzeug am neuen Standort bei der Kirche zur Verfügung. Damit wird das Mobilitätsangebot in dieser Region weiter ausgebaut. Gleichzeitig prüft die Gemeindeverwaltung eine intensivere Nutzung.**

Im Rahmen der Leistungsvereinbarung Berner Energieabkommen (von 2009) mit dem Kanton, verpflichtet sich die Gemeinde verschiedene Massnahmen umzusetzen. Darunter fällt die Einführung eines Mobilitätsmanagement in der Verwaltung mit folgender Zielsetzung: Die Gemeinde fördert bei ihren Mitarbeitenden umwelt- und gesundheitsbewusstes Mobilitätsverhalten beim Arbeitsweg sowie bei geschäftlichen Wegen und achtet auf effizienten Fahrzeugeinsatz und Treibstoffverbrauch bei den gemeindeeigenen Fahrzeugen.

Die Gemeinde will damit als gutes Beispiel vorangehen, um ansässige Unternehmen ebenfalls zu motivieren, in ihren Betrieben ein Mobilitätsmanagement einzuführen. Bei der Erarbeitung der Umsetzungsmassnahmen wurde der Fokus für 2011 auf die Motivation gesetzt. Im Frühling 2011 bildeten Personen der Gemeindeverwaltung Teams, um bei der Aktion «Bike to Work» mitzumachen. «Bike to Work» ist eine Monatsaktion zur Veloförderung im Betrieb mit dem Ziel, möglichst viele Pendlerinnen und Pendler zu motivieren, für mindestens einen Teil ihres Arbeitsweges das Velo zu benutzen.

Dank der Unterstützung der Gemeinde Spiez konnte Mobility einen neuen Standort bei der Kirche eröffnen. Mit dem neuen Standort kann die Gemein-

de Spiez ihren Bewohnern, Business-Kunden und Besuchern in Zukunft ein noch attraktiveres Mobilitätsangebot zur Verfügung stellen. Auch für die Nutzung durch die Gemeindeverwaltung ist der Standort geeignet. Die Sozialen Dienste nutzen Mobility Carsharing schon heute. Eine erweiterte Nutzung für andere Abteilungen wird geprüft.

### Kombination von ÖV und Auto

Als letztes Glied des ÖV gewährleistet Mobility die Feinverteilung (Tür-zu-Tür-Mobilität) und bildet den Schlüssel zur kombinierten Mobilität. Das Mobility-Fahrzeug dient als Ergänzung für Transporte und Fahrten ausserhalb der Streckennetze und offiziellen Fahrzeiten. Immer mehr Menschen entdecken die Vorteile der kombinierten Mobilität durch eine intelligente Nutzung von ÖV- und Individual-Verkehr.

### Reservieren – Einsteigen – Fahren – Bezahlen

Die Reservation eines Mobility-Fahrzeuges erfolgt via Internet, Telefon oder per Handy rund um die Uhr. Die Fahrzeuge können im Voraus oder spontan für längere, aber auch für Kurzzeitfahrten reserviert werden. Zur vereinbarten Zeit holt der Kunde das gewünschte Fahrzeug am Standort ab. Mit der Mobility-Card, die als elektronischer Schlüssel dient-, wird

**Mobility**  
 Genossenschaft  
 Gütschstrasse 2  
 Postfach  
 6000 Luzern 7  
 Telefon 041 248 21 41  
 Fax 041 248 22 33  
 info@mobility.ch  
 www.mobility.ch

Informationen und  
Anmeldung:  
www.mobility.ch  
24h-Dienst-  
leistungs-center:  
Tel. 0848 824 812

Weitere Auskünfte  
Mobility  
Genossenschaft  
Sektionsleiter Berner  
Oberland/Oberwallis  
Gerhard Schuster  
c/o Rundum Mobil  
Schulhausstrasse 2  
3600 Thun  
Telefon 033 334 00 21  
g.schuster@rundum-  
mobil.ch

das Fahrzeug geöffnet. Das Auto wird nach Ablauf der reservierten Zeit zum Ausgangs-Standort zurück gefahren.

**Vorteile von Mobility Carsharing**

Mobility-Kunden müssen sich nicht um Treibstoff, Reparaturen, Service, Reinigung, Winterausrüstung, Dauerparkplatz, Verkehrsabgaben, Steuern, Vignetten und Versicherungen kümmern. Diese Kosten sind alle im Kilometer- und Stundentarif enthalten. Das Fahrzeug (z.B. Kategorie Combi) kostet CHF 3.20 pro Stunde und CHF 0.80 pro Kilometer. Abgerechnet wird periodisch mit der zugestellten Rechnung. Carsharing ist anerkannt nachhaltig, da jede Fahrt im Voraus bewusst geplant und reserviert wird. Die Abrechnung zeigt dem Kunden zudem die Vollkosten der Automobilität auf. Wer pro Jahr rund 12'000 km zurücklegt, spart mit Mobility Carsharing in Kombination mit dem ÖV zwischen CHF 3'000 und 5'000.– gegenüber Besitz und Nutzung eines eigenen Privatautos.

**Mobility Genossenschaft**

Die Genossenschaft hat ihren Hauptsitz in Luzern und entstand 1997 durch die Fusion der 1987 gegründeten Genossenschaften ATG AutoTeilet Genossenschaft und ShareCom. Mobility stellt ihren rund 100'000 Kunden über 2'600 Fahrzeuge an 1'300 Standorten in der Schweiz und zehn verschiedenen Fahrzeug-Kategorien rund um die Uhr zur Verfügung.

Bauverwaltung



# Spiezer Einwohnerzahl leicht rückgängig

Ermittelt auf den 1. Januar 2012

**Die Spiezer Einwohnerzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verringert. Heuer sind es 12'672 Einwohnerinnen und Einwohner, letztes Jahr waren es 12'716.**

Die Einwohnerzahlen sind auf den Stichtag 1. Januar 2012 ermittelt worden. Alle Mutationen wie Geburten, Todesfälle, Zu- und Wegzüge etc. sind berücksichtigt.

Niedergelassene Schweizer	11'375
Wochenaufenthalter Schweizer	169
Niedergelassene Ausländer	645
Jahresaufenthalter Ausländer	341
Kurzaufenthalter	54
Asylsuchende	88

**Total registrierte Personen 12'672**

Abteilung Sicherheit  
Einwohnerkontrolle